

FAUNA BURUANA.

COLEOPTERA, Fam. Scarabaeidae, Rutelinae.

Von

Dr. F. OHAUS

(Mainz).

Tribus Rutelini.

Genus *Parastasia* WESTW.

1. *P. confluens* WESTW. Stat. 1:10. II. — 16. III. 21 4 ♂; IV — IX. 21 5 ♂ 1 ♀; VIII — X. 21 1 ♂; IX. 21 1 ♀; 1 — III. 22 1 ♂. — Stat. 6:29. III — 10. IV. 21 1 ♂. — Stat. 8: II. 22 1 ♀. — Stat. 9:26. IV — 1. VI. 21 1 ♂; 10. V — 1. VI. 21 1 ♀; 31. V. 21 1 ♂; 20. VI — 10. VII. 21 3 ♂. — PRATT, Buru IV — VI. 22, Mada Range, 850 — 1100 m. 5 ♂.

Die Art ist verbreitet von den Andamanen und Nicobaren im Westen, über Malakka, die grossen Sunda-Inseln, Philippinen, Celebes, Molukken östlich bis Neu-Guinea. Von dieser Insel kenne ich aber nur Stücke aus dem Westen (Roon, Geelvink Bay), jedoch nicht aus dem Osten, wo sie vertreten wird von der sehr ähnlichen *P. montrouzieri*, die östlich bis zur Rossell Insel geht.

ROEPSTORFF fand von dieser Art Larven, Puppen und Käfer auf den Andamanen in morschen Baumstämmen.

2. *P. bimaculata* GUÉR. Stat. 1: 10. II — 18. III. 21 1 ♂; III — VIII. 21 1 ♂ 1 ♀; IV — IX. 21 2 ♂; VIII — X. 21 1 ♀; 8. XII. 21 1 ♀; I — III. 22 1 ♂ 1 ♀. Käfer, Larven und Puppen fanden sich in morschen Kokosnussstämmen.

Auch diese Art ist weit verbreitet, von den Andamanen im Westen bis zu den Salomonen im Osten.

3. *P. buruensis* OHS. Stat. 9:21. II. 22 1 ♂ 1 ♀¹⁾.

Tribus Anomalini.

Genus *Anomala* SAM.

1. *A. exarata* BURM. Station 1:10. II. — 16. III. 21, 9 ♂, alle mit hell braungelben Deckflügeln mit erzgrünem Schiller, Vorderkörper dunkel erzgrün; 12 ♀, davon 5 wie die ♂, 3 Übergangsstücke mit bräunlichen Deck-

¹⁾ Morgens früh in einer Traube von Ficus-Früchten versteckt gefunden, L. T.

Alle Stationen, an denen die Art gefunden wurde (1, 2, 4, 5, 6, 8, 9, 10, 13) umfassen Anpflanzungen der Eingeborenen oder offene, waldfreie, mit Gras bewachsene Flächen; wahrscheinlich lebt die Larve in der Erde an den Wurzeln von Gras oder (in den Pflanzungen) Zuckerrohr; ihre Entwicklung dürfte, wie bei unseren Arten, etwa 1 Jahr dauern und die ersten Stücke im Frühjahr hervorkommen. Wie aus den obenstehenden phaenologischen Notizen ersichtlich ist, hat die Art eine lange Lebensdauer als Imago und überwiegen unter den zuerst erscheinenden Stücken die ♂♂, während unter den zuletzt auftretenden die ♀♀ überwiegen, die für die Ablage der Eier an passenden Stellen zu sorgen haben, nachdem die ♂♂ nach vollzogener Copula eingegangen sind.

Nach Angaben des Sammlers ist die Art ein Nachttier, das immer morgens früh in den Graswipfeln, besonders von *Imperata* und *Saccharum* versteckt zu finden ist und wenig ans Licht fliegt. Die Nahrung ist noch unbekannt, sowohl von der Imago als von der Larve.

2. *A. stigmatica* OHS. Stat. 1. I—III. 22 1 ♂, 1 ♀. Die Art ist beschrieben nach einzelnen ♀ von Ceram: Illo (C. RIBBE S. 1884).